

Widerlegung des CO₂-Wahns

Dr. rer. nat Heinz Bender

Da das Klima ein Naturphänomen ist, muß jede damit zusammenhängende Frage, wie globale Erwärmung und Einfluß des CO₂-Gehaltes der Luft, rein naturwissenschaftlich diskutiert werden. Prophetie und Wahrsagerei sind dabei fehl am Platze. Nötig ist eine systematische, logisch saubere Analyse, aus der dann korrekte Schlüsse möglich sind.

Kern des CO₂-Wahns sind die **Annahmen**:

- 1) Es gibt eine globale Erwärmung
- 2) CO₂_0.04% ist ein wirksames Treibhausgas und bewirkt eine globale Erwärmung

Als **physikalische Gegebenheit** ist zu berücksichtigen:

- 3) Die Löslichkeit von CO₂ in Wasser nimmt bei zunehmender Wassertemperatur ab
- 4) Dies gilt auch für Meerwasser
- 5) Bei globaler Erhöhung der Temperatur steigt auch die Temperatur des Meerwassers
- 6) Wegen der reduzierten CO₂-Löslichkeit muß mit zunehmender Temperatur des Meerwassers der CO₂-Gehalt der Luft steigen, weil einerseits weniger CO₂ aus der Luft absorbiert wird und andererseits vermehrt CO₂ an die Luft abgegeben wird

Damit lassen sich folgende **Aussagen** formulieren:

- (A) eine globale Erwärmung bewirkt eine Zunahme des CO₂-Gehaltes der Luft (folgt aus (6), physikalische Tatsache)
- (B) eine Zunahme des CO₂-Gehaltes der Luft bewirkt eine globale Erwärmung (folgt aus (2), Annahme deren Gültigkeit zu prüfen ist)

Daraus folgt des weiteren die Aussage

- (C) ((A) bewirkt (B)) **und** ((B) bewirkt (A))

Umgangssprachlich ist dies ein sog. **Teufelskreis**, technisch gesprochen eine (positive) **Rückkopplung**.

Diese aus logischen Gründen herleitbare Aussage (C) hat nun zwei mögliche **Schlußfolgerungen**:

- (I) Wenn die Annahme (2) wahr ist, dann erhält sich der o.a. Teufelskreis ohne jedes menschliche Zutun von selbst, u.z. seit es CO₂ auf dieser Welt gibt; und jede Maßnahme zur CO₂-Reduktion ist wirkungslos und damit unnütz;

oder

- (II) Wenn die Annahme (2) nicht wahr ist, so daß keine Rückkopplung auftritt, dann ist jede Maßnahme zur CO₂-Reduktion überflüssig und deshalb ökonomisch schädlich.

Jeder Anhänger des CO₂- Wahns kann sich aussuchen, welche der beiden obigen Schlußfolgerungen ihm angenehmer ist.

Wer nach dieser Analyse weiterhin Maßnahmen zur CO₂-Reduktion fordert oder befürwortet, muß sich fragen lassen, wie er dies ernsthaft begründen will, ohne sich einer dauerhaften Lächerlichkeit preiszugeben.